

RÖMISCHER TRIUMPHBOGEN

SEPTIMIUS SEVERUS

Bestellnummer 427

1. Auflage 2014

Massstab: 1:150

Verfasserinnen: Yasmine Zemp
Andrea Kunz



Stiftung
Pädagogischer Verlag
der Lehrerinnen und
Lehrer Zürich

Dieser Triumphbogen wurde zu Ehren des Kaisers und seiner Söhne Geta und Caracalla im Jahr 203 n. Chr. in Rom errichtet. Er ist ein Denkmal, das an den Sieg der römischen Truppen im Krieg gegen die Parther erinnern soll. Die Parther waren ein mächtiges und kriegerisches Volk an der Ostgrenze des Römischen Reiches. Sie hatten jahrhundertlang Streit mit den römischen Eroberern und fügten ihnen auch empfindliche Niederlagen zu.

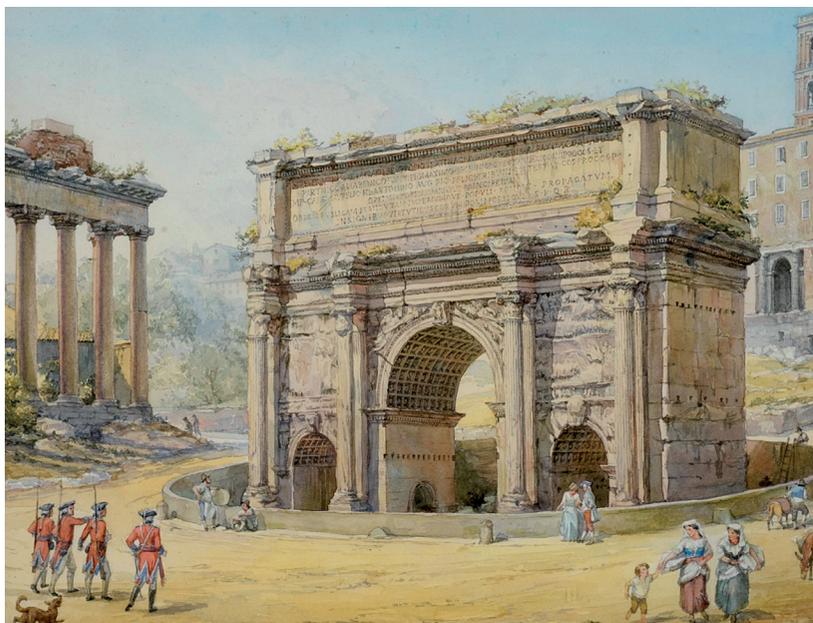
Die Siege von 195 und 198/199 n. Chr. werden durch eine grosse Inschrift festgehalten, die auf beiden Seiten der Attika eingemeisselt ist. Die Attika ist das oberste "Stockwerk" des Bogens. Sie dient als Sockel für die Aufstellung von Figuren und Vasen und zur Aufnah-

Weg des römischen Triumphzugs durchging. Ein solcher Triumphzug führte immer über das Forum Romanum und endete beim Jupiter-tempel auf dem Kapitolhügel, wo das abschliessende Opfer stattfand. Triumphzüge waren übrigens die einzigen Gelegenheiten, bei denen ein römisches Heer mit Waffen die Stadt Rom betreten durfte. Bis zum Tag des Triumphs mussten die Legionen allerdings ausserhalb der Stadt lagern.

Der Triumphzug war gesäumt von einer riesigen Menschenmenge, die den Sieger mit dem Jubelruf „Io triumphhe!“ feierte. Voran schritten die Senatoren, Magistrate und Musiker. Der Triumphator fuhr auf einer Quadriga, einem zweirädrigen Streitwagen, der von vier Pferden gezogen wurde. Im Zug marschierten auch Kriegsgefangene mit, welche danach entweder hingerichtet oder versklavt wurden. Ferner wurden dem römischen Volk die Kriegsbeute, geschmückte Opfertiere und Ehrengaben wie goldene Kränze für den Feldherrn präsentiert. Den Abschluss bildete das siegreiche Heer.

Das Monument ist 20.88m hoch, 23.37m breit und 11.20m tief; es ist mit Marmor verkleidet. Ursprünglich stand zuoberst auf dem Bogen eine Bronzestatue, die einen von sechs Pferden gezogenen Triumphwagen darstellte mit Kaiser Septimius Severus und seinen beiden Söhnen Caracalla und Geta als Lenker. Dieser Aufsatz ist irgendwann entfernt worden, aber auf alten Münzen kann man ihn noch erkennen. Bestimmt ist dir der reiche Bildhauerschmuck des Bogens aufgefallen; dieser erzählt von den Hauptereignissen der Feldzüge gegen die Parther. Du kannst Szenen erkennen, in denen Septimius, von der Rednerbühne aus, sich an seine Soldaten wendet. Du siehst, wie die Römer feindliche Städte mit einem Sturmbock bedrängen und die Parther sich mit ausgestreckten Händen ergeben oder auf Pferden ins Hochland fliehen. Über dem Mittelbogen werden geflügelte Siegesgöttinnen mit Kriegsbeutestücken dargestellt sowie Figuren, welche die Jahreszeiten verkörpern. Der zentrale Stein wird von einer Statue des römischen Kriegsgottes Mars gekrönt. Über den Seitenbogen sind Flussgötter abgebildet. Die Sockelskulpturen zeigen die gefangenen Parther.

Im Mittelalter wurde der Septimiusbogen in eine Kirche eingegliedert und blieb deswegen bis heute recht gut erhalten. Als die Kirche später an einen anderen Ort verlegt wurde, blieb sie Eigentümerin des Bogens und konnte ihn vor der Zerstörung schützen. Andere berühmte römische Bauwerke wie etwa das Kolosseum wurden später teilweise oder sogar vollständig abgebrochen und ihre Steine für den Bau von Palästen verwendet. Bis zum 18. Jahrhundert, als die Ausgrabung des Forum Romanum begann, war ein Grossteil des Bogens mit Erde und Schutt bedeckt. Heute ist er eines der auffälligsten und am besten erhaltenen römischen Denkmäler auf dem alten Forum Romanum und zeigt eindrücklich die Grossartigkeit und Pracht des Römischen Reiches.



Unser Triumphbogen gemalt von Canaletto 1742

me von Inschriften und Reliefs. Die Inschrift blieb nicht lange im ursprünglichen Zustand: Ein Jahr nachdem der Kaiser gestorben war und sein Sohn Caracalla den Thron übernommen hatte, liess dieser den Namen seines Bruders Geta von der vierten Zeile der Inschrift entfernen und beschränkte dadurch den Ruhm auf sich und seinen Vater.

Der Triumphbogen liegt am Forum Romanum. Ein "Forum" war in den Städten des Römischen Reiches der zentrale Hauptplatz; hier fand alles Wichtige und Entscheidende statt. Der Severusbogen mit seinen drei Toren wurde denn auch bewusst am Forum Romanum in Rom errichtet, und zwar am nordwestlichen Ende, wo der übliche



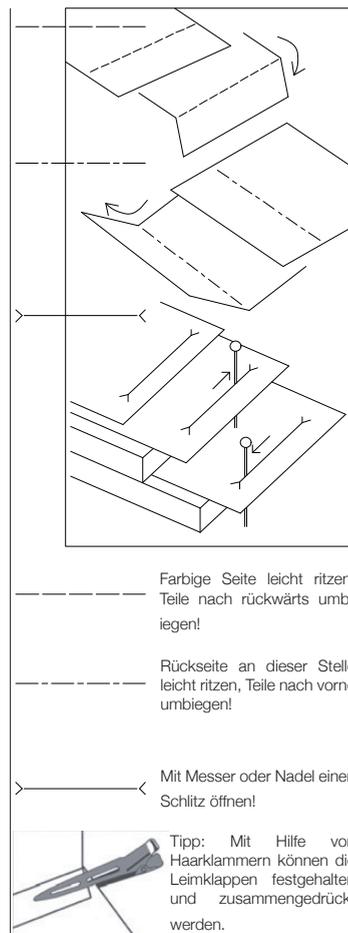
Arbeitsanleitung

Zuerst ein wichtiger Hinweis: Das Modell kann in einer einfacheren oder **schwierigeren Ausführung** gebaut werden. Du kannst wählen! Die einfachere Ausführung ist schneller fertig, die **schwierigere Ausführung dauert etwas länger, ist dann aber auch „vollständiger“ und sieht noch besser aus.**

Wenn du dich für die **schwierige entscheidest, brauchst du alle Teile und musst vor dem Zusammenbau die blauen Schlitzlöcher öffnen.** Für die einfachere benötigst du nur die Teile mit einem schwarzen Rand.

Schneide alle Teile, die du für deine Ausführung brauchst, sorgfältig aus. Notiere auf der Rückseite die Zahlen, die sich neben den Teilen befinden. Später klebst du hier die entsprechenden Laschen fest. Schneide, ritze oder falte alle Einzelteile so, wie es die Legende vorgibt, die du auf der rechten Seite siehst.

Verwende zum Kleben einen guten hellen Klebstoff. Das Festdrücken kannst du dir erleichtern, wenn du Wäsche- oder Haarklammern benutzt. Es lohnt sich zu warten, bis die Klebverbindung vollständig getrocknet ist.



- Die fünf Innenbögen (Teile 1, 2 & 3) biegst du über eine Tischkante. So werden sie gleichmässig rund.
- Klebe sie nun wie abgebildet zusammen. Am einfachsten ist es, wenn du zuerst die kleinen Bögen miteinander verleimst und sie anschliessend mit dem grossen Bogen verbindest.
- Nimm nun die beiden Fassaden (Teile 4) und verklebe sie mit den Frontansichten. Zuerst die eine, danach die zweite. Dann klebst du das Dachteil (Teil 5/7) daran fest.
- Setze nun das obere Teil (Teile 6) zu einem rechteckigen Rahmen zusammen, setze es auf den Bogen und schliesse mit dem Dach (Teil 8) ab.
- Nun hast du bereits die einfache Ausführung des Bogens zusammengesetzt. Runde die Säulen (Teile B), indem du sie um einen Bleistift wickelst. Setze die acht Sockel (Teile A) zusammen und stecke sie mit den Säulen und anschliessend mit dem Triumphbogen zusammen.
- Konstruiere die vier Pilaster (Teile C) und verbinde sie mit dem Aufbau.

